



öffentlich

Betreff:

Genehmigung einer Dienstreise zum Workshop und Erfahrungsaustausch des Städte- und Gemeindebundes

Einreicher: Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Erstellungsdatum 22.02.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
24.02.2010	Hauptausschuss		X

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Entsprechend der in der Anlage beigefügten Einladung nimmt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Peter Schüler am Workshop und Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Anfragen und Anträgen rechtsextremistischer Mandatsträger in kommunalen Vertretungen am 10. März 2010 Oranienburg teil.
Die Dienstreise wird gemäß § 7 der Entschädigungssatzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam genehmigt.

gez. Schüler

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die Reisekosten werden aus dem Konto 1114100.5271920 – Sachaufwendungen für Stadtverordnetenversammlung – beglichen; der entstehende Verdienstaufschlag aus dem Konto 1114100.5421100.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Gemäß der Entschädigungssatzung der Stadtverordnetenversammlung § 7 sind eintägige Dienstreisen durch den Hauptausschuss zu genehmigen.

Anlage:

Einladung
Tagesordnung